

BEGABTENFÖRDERUNG IN DER NOTEBOOKKLASSE DES BRG SCHOREN DORNBIERN INDIVIDUALISIERUNG DURCH E-LEARNING

Veröffentlicht in: news&science. Begabtenförderung und Begabungsforschung. özbf, Nr. 19/Ausgabe 2, 2008, S. 50.

Mit unserem Informatikschwerpunkt geben wir eine Antwort auf die Anforderungen der Wissens- und Informationsgesellschaft. Der regelmäßige nach pädagogischen Zielen ausgerichtete Einsatz des Schülernotebooks in fast allen Fächern führt zum Erwerb zusätzlicher Fertigkeiten und Kompetenzen.

Durch die Betonung des Eigenverantwortlichen Lernens (EVL) und die leichte Zugriffsmöglichkeit auf vielerlei Lernmaterialien können begabte Schüler/innen speziell gefördert werden.

Wie in jeder AHS liegt der Schwerpunkt auf einer fundierten Allgemeinbildung (Fremdsprachen, Geographie, Musik etc.), hier jedoch akzentuiert durch:

- eine größere Stundenzahl in Physik, Chemie, Biologie und Mathematik
- Pflichtfach Informatik von der 5. bis zur 8. Klasse
- spezielle Software, die das Verständnis mathematischer Modelle und deren Anwendung in verschiedenen Wissensbereichen fördert
- eigens entwickelte digitale Unterrichtsmaterialien
- Aktualität durch zeitgemäß aufbereitete Unterrichtsmittel und Zugang zum Internet
- Visualisierung von Lerninhalten
- Sprachförderung durch digitale Hörbeispiele

Sozialkompetenz wird geschult durch:

- Förderung der Teamfähigkeit
- offene Unterrichtsformen
- digitale Kommunikation

Die Schüler/innen lernen in einer persönlichen Lernumgebung (personal learning environment) teilweise unter Anwendung von E-Learning-Methoden:

- eigenverantwortliches Lernen unter Berücksichtigung des individuellen Lerntempos
- Umgang mit Lernplattformen
- wissenschaftliches Arbeiten
- Medienkompetenz
- Sprachkompetenz
- Präsentationskompetenz

Mit diesem Schulversuch ist unsere Schule bemüht, den Herausforderungen, die besonders begabte Schüler/innen suchen, über den traditionellen Unterricht hinaus gerecht zu werden. Eines unserer Ziele ist es jedoch, Begabtenförderung nicht durch frühzeitige Selektion zu ermöglichen, sondern durch Individualisierung des Lernens. Damit besteht gleichzeitig auch die Möglichkeit, Schüler/innen mit höherem Förderbedarf gezielt zu unterstützen.

Wir erreichen die Individualisierung des Unterrichts im Wesentlichen durch den Einsatz von E-Learning. Die Schüler/innen finden auf der Lernplattform eine vorbereitete Arbeitsumgebung mit Informations- bzw. Lernmaterialien und Arbeitsaufträgen sowie Lernzielkontrollen, die manchmal allein, manchmal in Gruppen erfüllt werden. Während die Schüler/innen selbstständig arbeiten, steht die Lehrperson als Coach zur Verfügung. Durch die Abkehr vom traditionellen Frontalunterricht ist es nicht notwendig, dass alle Schü-

ler/innen zur selben Zeit dasselbe tun. Dadurch erhalten begabte Schüler/innen die Möglichkeit, sich mit speziell für sie zugeschnittenen Materialien und Arbeitsaufträgen weiterzuentwickeln, während durchschnittliche Schüler/innen noch mit dem Kernstoff beschäftigt sind.

Bis zu einem gewissen Grad können die Schüler/innen ihr Lerntempo also selbst bestimmen. Das setzt ein gewisses Maß an Eigenverantwortung voraus, die damit gleichzeitig geschult wird.

PROF. REINHARD SEPP
Koordinator Notebookklassen
sere@brgdo.snv.at